

S A T Z U N G

der Gemeinde W e i l e r s b a c h.

über den Bebauungsplan Sandgrubbühl

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 344), §§ 3, 16, 111, 112 der Landesbauordnung vom 6. ^{April} ~~XXXI~~ 1964 (Ges.Bl. S.151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juni 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am .9. Februar. 1965. den Bebauungsplan für das Gewann Sandgrubbühl als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Straßen- und Baulinienplan (§ 2 Ziff. 3).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Straßen- und Baulinienplan
- 2) Gestaltungsplan
- 3) Straßenlängs- und Querschnitte
- 4) Bauvorschriften

Beigefügt sind:

- 1) Übersichtsplan
- 2) Begründung.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

